

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/014/14-20**
Sitzungs-Tag: **28.08.2020**
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Blinder Weg,
Meinolfushalle**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:00 Uhr**

CDU:

Hanisch, Ewald

Hasenbein, Helmut

Köhler, Frederik

Kreilos, Werner

Markus, Tobias

Schulze, Karl

Vertretung für U. Grewe

UWG/CWG:

Langsch, Klemens

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Vergabe der Mittel 2020 zur Verfügung des Bezirksausschusses**
- 3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2020**
- 4. Sachstand "Haus Krus"**
- 5. Projekt Umbau Sportheim**
- 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 "Papenkamp" im Stadtbezirk Brakel-Bellersen (Anfrage einer Bebauungsmöglichkeit: Einfamilienhaus)**

1114/201
4-2020

7. Bekanntgaben

8. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Hanisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind die o. a. Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen des Bezirksausschusses (BZA).

2. Vergabe der Mittel 2020 zur Verfügung des Bezirksausschusses

Für das Jahr 2020 werden dem BZA Bellersen von der Stadt Brakel Mittel in Höhe von 756,77 € zur Verfügung gestellt. Der aktuelle Kontostand des BZA-Kontos beträgt. 4.323,35 €.

Beschluss: Der BZA stimmt **einstimmig** für die vollständige Zuweisung der Mittel auf das BZA-Konto.

3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2020

Für das Jahr 2020 werden dem BZA Bellersen von der Stadt Brakel Vereinsfördermittel in Höhe von 1.41,92 € zur Verfügung gestellt.

Um Berücksichtigung bei Verteilung der Mittel haben der Gesangverein Concordia, der Heimat- und Verkehrsverein, der TuS 20 sowie die Oberwälder Blaskapelle gebeten. Unter Berücksichtigung der fortlaufend geführten Verteilungsliste der vergangenen Jahre wird vorgeschlagen, die Mittel wie folgt aufzuteilen:

TuS 20 Bellersen	500,00 € (100 Jahre – Jubiläum)
Concordia Bellersen	100,00 €
Oberwälder Blaskapelle	200,00 €
Heimat- und Verkehrsverein	241,92 €

Beschluss: Die vorgenannte Verteilung der Vereinsfördermittel 2020 wird **einstimmig bei 1 Enthaltung** beschlossen.

4. Sachstand "Haus Krus"

Die Bauantragsunterlagen datieren vom 27.07.2020. Die Baugenehmigung liegt zwischenzeitlich mit Datum vom 17.08.2020 vor. Der BZA dankt allen bisher beteiligten Akteuren, vor allem auch der Stadt Brakel und dem Kreis Höxter für die zügige Abwicklung, die der sehr guten fachlichen Vorabstimmung der Antragsunterlagen durch alle Handelnden geschuldet ist.

Aktuell werden die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Weiterhin erfolgt aktuell noch das Ausräumen des Hauses, das aufgrund des Umfangs der Arbeiten erhebliche ehrenamtliche Ressourcen bindet.

Es wird darüber informiert, dass der Spatenstich mit Frau Ministerin Scharrenbach für den 1. Oktober 2020 geplant ist. Weitere Details sind zeitnah vor dem Termin der Presse zu entnehmen.

5. Projekt Umbau Sportheim

Für die Sanierung und Erweiterung des Sportheims des TuS 20 Bellersen liegt eine Förderzusage in Höhe von 48.506,00 € vor. Die Gesamtkosten betragen ca. 100.000 €. Unter Berücksichtigung der zu erbringenden Eigenleistung besteht aktuell noch eine Finanzierungslücke von 25.000 €. Der TuS 20 Bellersen hat hierzu die Stadt Brakel um finanzielle Unterstützung gebeten. Der 1. Vorsitzende des TuS 20 Bellersen, Herr Ralf Niemann, stellt den aktuellen Planungsstand (Planungsversion 3) vor. Er wird dazu auf die beigefügte Anlage 2 verwiesen.

Beschluss: Der BZA begrüßt die geplante Baumaßnahme des TuS 20 Bellersen und unterstützt diese **einstimmig**. Die Stadt Brakel wird gebeten, im Haushaltsjahr 2021 einen Haushaltsansatz hierfür zu bilden.

6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 "Papenkamp" im Stadtbezirk Brakel-Bellersen (Anfrage einer Bebauungsmöglichkeit: Einfamilienhaus)

1114/2014-2020

Dem BZA liegt zum TOP 6 die Beschlussvorlage Nr. 1114/2014-2020 vor. Die Beschlussvorlage beinhaltet eine umfangreiche Sachverhaltsdarstellung sowie den eigentlichen Beschlussvorschlag.

Weiterhin hat am 26.08.2020 ein Ortstermin von einigen Mitgliedern des BZA Bellersen, u. a. gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Temme, stattgefunden. Die von dem Bauvorhaben betroffenen Nachbarn haben anlässlich des Ortstermins keine Bedenken gegen eine eventuelle Bebauung erhoben, auch der BZA erhebt keine grundsätzlichen Bedenken gegen eine Wohnbebauung auf den betreffenden Grundstücken.

Beschluss: Eine Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Papenkamp“ im Stadtbezirk Brakel-Bellersen derart, dass in einem städtebaulichen Einzelfall eine innerörtliche Nachverdichtung der Wohnfunktion (ergänzende Wohnbebauung: Einfamilienhaus) ermöglicht wird, **wird abgelehnt.**

Unabhängig davon wird keine Notwendigkeit für ein Ferienhausgebiet mehr gesehen. Es hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten niemand für die Errichtung eines Ferienhauses interessiert, auch für die Zukunft ist dies nicht zu erwarten. Eine Vollauslastung des bestehenden Wohnmobilstellplatzes ist nicht festzustellen, eine Notwendigkeit für eine eventuelle Erweiterung ist daher in keinsten Weise zu erkennen.

Der BZA beauftragt daher die Stadt Brakel, unabhängig von den aktuellen Kaufinteressenten, ein Verfahren zur planungsrechtlichen Umwandlung des Ferienhausgebietes in ein Wohngebiet einzuleiten.

7. Bekanntgaben

Verkehrssituation Meinolfusstraße – Geschwindigkeitsmessanlage

Mit Sitzung vom 21.10.2019 hatte der BZA Bellersen die Stadt Brakel gebeten, Geschwindigkeitsmessanlagen an den Ortseingängen zu installieren. Die offizielle Einweihung ist am 26.08.2020 erfolgt. Der BZA dankt der Stadt Brakel für die Umsetzung der Maßnahme.

Erste Auswertungen der Anlagen zeigen teils sehr stark überhöhte Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer/innen. Die Situation wird weiter zu beobachten sein, entsprechende Erkenntnisse sind auch an den Landesbetrieb Straßen.NRW weiterzugeben.

Klimasieger Westfalen Weser

Der Heimat- und Verkehrsverein Bellersen freut sich über einen Siegerpreis in Höhe von 2.700 € für die energetische Sanierung des Werkhauses beim Klima-Sieger-Wettbewerb 2020 von Westfalen Weser. Mit dem Preisgeld ist bis Ende 2020 die Umrüstung der Beleuchtung auf moderne LED-Technik sowie eine Automatisierung der Heizungssteuerung vorgesehen.

Baugebiet Südhang

Es sind 2 weitere Baugrundstücke verkauft worden. Der Verkauf erfolgte von Privat, eine Beteiligung bzw. ein Beschluss des BZA ist daher nicht erforderlich.

Bauvorhaben Im Hohlen Graben

Der BZA Bellersen nimmt den Anbau einer offenen Lagerhalle für Bienenkästen zur Kenntnis.

8. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Der BZA erinnert an die Umsetzung der noch offenen Arbeitsaufträge der To-Do-Liste (siehe Anlage 1).

Insbesondere wird auf folgende Punkte hingewiesen:

Neugestaltung des Spielplatzes Eulenberg

Der BZA kritisiert, dass durch die Stadt Brakel aktuell noch immer kein Konzept für die Neugestaltung der Spielfläche vorgelegt worden ist. Unter Bürgerbeteiligung sind durch den BZA mögliche Spielgeräte ausgewählt worden, weitere Schritte bzw. ein Konzept und ein daraus resultierender Zeitplan seitens der Stadt Brakel sind nicht bekannt. Die Stadt Brakel wird um Darstellung des aktuellen Sachstandes gebeten. Es wird auf vermehrte Bürgeranfragen zum Sachstand hingewiesen.

Planung Bushaltestelle

Der BZA hat die Stadt Brakel auf eigene Initiative einen möglichen Planungsentwurf für eine barrierefreie Haltestelle des ÖPNV am Wendeplatz vorgelegt. Ebenso war von Seiten der Stadt Brakel aufgrund bestehender Fördermöglichkeiten eine enge zeitliche Planung der Maßnahme vorgesehen. Der aktuelle Planungsstand ist dem BZA leider nicht bekannt. Die Stadt Brakel wird um Darstellung des aktuellen Sachstandes gebeten.

Situation Gäsekeborn

Der BZA äußert Verständnis für die zusätzlichen, coronabedingten Belastungen der Verwaltung der Stadt Brakel, insbesondere auch des kommunalen Ordnungsamtes. Die Stadt Brakel wird um Darstellung des aktuellen Sachstandes gebeten.

Sanierung – Weg am Weinberg

Durch den privaten Hauseigentümer ist aktuell noch immer keine Wiederherstellung der Straßenoberfläche erfolgt. Die Stadt Brakel wird gebeten, die Bauauflagen des Erweiterungsbaus (Forderung der Anpflanzung ortstypischer Sträucher und Gehölze) nachzuhalten. Die Stadt Brakel wird um Darstellung des Sachstandes gebeten.

Baumbestand im Hohlen Graben

Bereits für den Herbst 2019 waren Nachpflegearbeiten am Baumbestand im Hohlen Graben geplant. Diese sind aufgrund einer anderweitigen Mehrbelastung des Bauhofs (Nacharbeiten nach Starkregenereignis im Herbst 2019) nicht durchgeführt worden. Die Stadt Brakel wird gebeten, im Herbst nach vorheriger Absprache mit dem Verwaltungsstellenleiter nochmals fachgerecht nachzuarbeiten.

Reinigung der Sinkkästen

Die Stadt Brakel wird um regelmäßige Reinigung der Sinkkästen gebeten. Nach Auskunft von Anwohnern erfolgt die Reinigung in einem nicht ausreichenden Intervall, um die Funktionsfähigkeit der Sinkkästen an allen Stellen in der Ortschaft zu gewährleisten.

Wanderweg an der Bleiche

Mit Verweis auf das Protokoll vom 21.10.2019 wird die Stadt Brakel gebeten, die vorhandenen Steine des Wanderweges auf der Bleiche zu entfernen und den Weg entsprechend einzusplittern.

Weiterhin werden von den Zuhörer/innen nachstehende Anmerkungen vorgetragen:

Räumpflicht an der ehem. Volksbankfiliale/Wendeplatz

Nutzer/innen des ÖPNV verbringen ihre Wartezeit teils auf privatem Grund. Für Anlieger besteht bei Schnee bzw. Glätte eine Räumpflicht. Die Anwohner bitten darum, die Fläche bei den Räumplänen der Stadt Brakel in besonderem Maße zu berücksichtigen und somit eine verkehrssichere Fläche zu gewährleisten.

Ergebnisse der Baumschau

Das Bellerser Ortsbild ist in hohem Maße von Baumbestand geprägt. Auch entlang der außerörtlichen Wanderwege besteht eine Verkehrssicherungspflicht der Eigentümer. Die Stadt Brakel wird um Information über den Baumbestand und die Ergebnisse der regelmäßig durchzuführenden Baumschau gebeten.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ewald Hanisch
(Vorsitzender)

Frederik Köhler
(Schriftführer)